

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

151. JAHRGANG / NUMMER 64

FREITAG, 16. MÄRZ 2018

1,80 EURO / H 5517



FLORIAN

Trauerspiel

Gemeinsam Abschied nehmen von einem lieben Menschen – ein schwerer, aber ein wichtiger Gang für Angehörige, für Freunde, Bekannte und Nachbarn. Die Kapelle ist schon voll, der Nebenraum auch, viele stehen draußen unter der Lautsprecheranlage. Sie alle möchten Anteil nehmen, gemeinsam noch einmal dem lieben Verstorbenen gedenken, ihm in der Trauerandacht noch einmal nah sein. Und dann geht die Anlage nicht. Die Menschen im Nebenraum können dank der Kamera zwar in die Kapelle sehen, aber nichts hören. Und die Trauergemeinde draußen hört nur ab und zu die Orgel spielen. So hatte man sich den gemeinsamen Abschied nicht vorgestellt.

AUS ALLER WELT

POLITIK

Der frühere Chef der Bremer Reederei Beluga, Niels Stolberg, muss für drei Jahre und sechs Monate ins Gefängnis. Das Landgericht befand ihn in 18 Fällen des Kreditbetruges sowie der Untreue in besonders schwerem Falle schuldig.

NORDWEST/BREMEN

Einen besseren Schutz für Kampfpanzer gegen Panzerfaust-Beschuss – das preist die Rheinmetall-Tochter ADS an.

WIRTSCHAFT

Das Ergebnis des Berentzen-Konzerns stürzte 2017 um 40,9 Prozent auf 2,6 Millionen Euro ab.

SPORT

HSV-Trainer Titz vor Bundesliga-Debüt gegen Hertha BSC.

PANORAMA

Im Entführungsfall Würth hat eine Zeugin nach gut zweieinhalb Jahren den entscheidenden Hinweis für die Verhaftung des mutmaßlichen Täters geliefert.

DAX 12329	+0,75 % 12237 (Vortag)
DOW JONES 24837	+0,32 % 24758 (Vortag)
ZINSEN	Umlaufrendite 0,39 % 0,41 % (Vortag)
EURO EZB-KURS 1,2308 \$	1,2369 \$ (Vortag)

Stand: 19.49 Uhr

KONTAKT

ZENTRALE ☎ 04931/925-0

ABO-SERVICE 04931/925-555
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-150
BUCHVERLAG 04931/925-227
DRUCKSACHEN 04931/925-177

E-MAIL

aboservice@skn.info
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
verlag@skn.info
info@skn.info (Drucksachen)



ÖPNV IM VERFAHREN

Der Entwurf des Nahverkehrsplans im Landkreis Aurich legt einen weiteren Verfahrensschritt zurück. → SEITE 13



Morgen
HEUTE 2°
Regenwahrscheinlichkeit 40%
HOCHWASSER NORDDEICH
16. März: 11.06 Uhr 23.12 Uhr
17. März: 11.43 Uhr 23.49 Uhr

FINALE DER BOßLER

Am letzten Spieltag der Saison kämpfen Südarle und „Noord“ Norden um den Verbleib in der Boßel-Landesliga. → SEITE 19

DAS MAMMOBIL MACHT WIEDER IN NORDEN STATION



Rund 1900 Frauen aus Norden im Alter zwischen 50 und 69 Jahren sind eingeladen, an einer Brustkrebs-Früherkennung im Rahmen des Mammographie-Screenings teilzunehmen. Noch bis zum 26. April steht dazu das Mammobil in Norden. Gemeinsam mit Birgitt Kampen-Neumann vom Screening-Team (r.) warben gestern die stellvertretende Nordor Bürgermeisterin Barbara Kleen (v. l.), die Vorsitzende des Kreislandfrauenverbands Emden-Norden, Luise Oldewurtel, sowie Ratsfrau Bettina Behnke für die Teilnahme an der kostenlosen Untersuchung. Noch immer nehmen viele Frauen die Möglichkeit der Früherkennung nicht wahr. BILD: BRENECKE

Unbekannte lassen 50 Rinder aus Stall frei

TAT Landwirt treibt Herde mit 40 Helfern wieder zusammen

Zwei Tiere mussten aus einer Güllegrube befreit werden. Die anderen Tiere konnten größtenteils im näheren Umfeld wieder eingefangen werden.

AURICH-TANNENHAUSEN – Auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in Aurich-Tannenhäusen haben bislang unbekannte Täter etwa 50 Rinder aus einem Stallgebäude freigelas-

sen. Die Tat an der Dornumer Straße ist nach Schätzungen der Auricher Polizei am Mittwoch zwischen 18 und 21 Uhr ausgeführt worden.

Der Stallbetreiber nahm an einer Veranstaltung teil und wurde dort kurz vor 21 Uhr über die Vorgänge auf seinem Hof informiert. Mit etwa 40 Veranstaltungsteilnehmern machte er sich auf den Weg zu seinem Stallgebäude. Die Tiere konnten anschließend größtenteils im näheren Umfeld im Be-

reich der Dornumer Straße, Moorfelder Straße bis hin zum Georgsfelder Weg wieder eingefangen werden. Zwei Rinder mussten von den Helfern aus einer Güllegrube befreit werden. Ein Tier fehlte noch bis zum polizeilichen Einsatzende gegen kurz 22 Uhr.

→ Die Polizei bittet Personen, die Hinweise zu den Verursachern geben können, sich bei der Auricher Polizei unter der Telefonnummer 04941/606-215 zu melden.

TuRa will nachlegen

MARIENHAFEN/BUP – Mit dem Auswärtssieg beim TV Langen haben die Handballer von TuRa Marienhafen wieder Fahrt im Kampf um den Klassenerhalt in der Verbandsliga Nordsee aufgenommen. Am Sonntagabend wollen sie im Heimspiel um 15.30 Uhr in der Kurt-Knipplmeyer-Halle gegen den Ta-

bellennachten SG Neuenhaus/Uelsen möglichst nachlegen. Beide Mannschaften müssen auf ihre Torjäger verzichten. Während TuRa das Fehlen von Keno Lücken schon in Langen wegstecken konnte, hatte Neuenhaus ohne Jörn Wolterink bei fünf Niederlagen in Folge große Probleme (Seite 17).

Wieder Fährausfälle

NORDERNEY – Die Fährten fallen heute nach 13.30 Uhr (Norddeich) beziehungsweise 14 Uhr (Norderney) nach Mitteilung der Reederei Norden-Frisia aus. Heute Abend gibt es von beiden Seiten je eine Zusatzfähre. Fährausfälle werden außerdem für die kom-

menden Tage frühmorgens und für die Nachmittage angekündigt. Zusätzliche Fährten werden eingesetzt. Der Schiffsverkehr nach Juist wird bis einschließlich Sonntag eingestellt. Informationen sind auf der Homepage der Reederei einsehbar.

„Gartenstadt“: Projekt geht voran

BAU Ausschuss berät über Vorhaben

NORDERNEY/VEL – Erneut hat sich der Bauausschuss der Stadt Norderney in öffentlicher Sitzung mit dem Projekt „Gartenstadt“ befasst. Investor Klaus Bergmeyer will 20 Wohneinheiten errichten, deren Nutzung als Dauerwohnraum festgelegt sein soll. Ein Fachanwalt hat sich mit dem Durchführungsvertrag auseinandergesetzt, mit dem zugesichert werden soll, dass die Wohnungen und Häuser ausschließlich in Norderney Hand bleiben. Der Jurist hat einige Änderungen vorgeschlagen, die nun noch eingearbeitet werden sollen. Außerdem steht eine Beratung der rund 850 Unterschriften aus, die eine Bürgerinitiative gegen das Vorhaben gesammelt hat.

Der Ausschuss hat sich am Mittwoch dafür ausgesprochen, dass das Projekt vorange-

hen soll. Unabhängig von der Bewertung der Unterschriften und der endgültigen Fassung des Durchführungsvertrages soll die Bauleitplanung weitergeführt und die Beratung zu der baulichen Ausgestaltung des Vorhabens fortgesetzt werden.

Bürgermeister Frank Ulrichs war daran gelegen, dass die Öffentlichkeit mit in die Entwicklung einbezogen und über die weiteren Schritte informiert wird. Viele Norderneyer waren zu der Sitzung in den Weifens Saal im Conversationshaus gekommen und von Vertretern der Bürgerinitiative mit Transparenten empfangen worden. Wegen des großen Interesses wurde der Tagesordnungspunkt früher verhandelt als geplant. Eine Unterbrechung der Sitzung für Bürgerfragen zu diesem Punkt wurde aber abgelehnt (Seite 9).

„Fresena“ stellt Technik um

GELD Dienstleistungen stehen nur eingeschränkt zur Verfügung

OSTFRIESLAND/WJ – Die meisten Raiffeisen-Volksbanken in Ostfriesland müssen ihre Technik umrüsten. Hintergrund ist, dass zwei große Rechenzentren in Nord- und Süddeutschland zusammengeschlossen wer-

den. Dafür muss in den betroffenen Regionen der Reize nach für mindestens 24 Stunden der Kundenbetrieb eingestellt werden. Die Filialen auf der ostfriesischen Halbinsel sind davon hauptsächlich ab Freitag, 23.

März, mittags und dem anschließenden Wochenende betroffen. Die ostfriesische Volksbank Leer hat noch ein bisschen Zeit. Dort wird die Umstellung erst im nächsten Jahr über die Bühne gehen (Seite 14).

Instrument lernen: Eine Chance für Klein und Groß

KULTUR Musikalischer Sommerworkshop zum elften Mal

NORDEN/ISH – Zum elften Mal können musisch Interessierte in diesem Sommer in Norden im Rahmen des Musikalischen Sommerworkshops ein Bläser- oder Schlaginstrument lernen oder erstmals auch die Kunst des Dirigierens. Gestern stellten Siemke Hanßen von der Kreisvolkshochschule (KVHS) und Sven Neumann

als musikalischer Leiter des Workshops das Programm vor. In der Zeit vom 28. Juli bis zum 5. August haben Anfänger und Fortgeschrittene vormittags jeweils Unterricht bei Musikschuldgelehrten in einem (Blas-)Instrument ihrer Wahl. Nachmittags musizieren die Teilnehmer dann im Orchester zudem gemeinsam.

Auch Kontrabass und Schlagwerk können erlernt werden. Im Rahmen von Theorie- und Praxiskursen können Prüfungen abgelegt werden. Die Kreisvolkshochschule bietet den beliebtesten Workshop zusammen mit dem Stadtorchester sowie den Musikschulen Aurich/Norden und Emden an (Seite 4).